



Die Festveranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter in Sachsen organisiert

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
ARBEIT UND VERKEHR



## 150 Jahre staatlicher Arbeitsschutz in Sachsen

Festveranstaltung am 22. Juni 2022

### TAGUNGSORT

Volkswagen Sachsen GmbH  
DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR  
ID. Forum  
Lennéstraße 1 | 01069 Dresden

In der Gläsernen Manufaktur haben Sie barrierefreien Zutritt.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen die Gläserne Manufaktur mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 10, 12 und 13, die Haltestelle trägt den Namen Straßburger Platz/Gläserne Manufaktur.

### Anreise mit dem Pkw

Beim Besuch der Gläsernen Manufaktur können Sie auf dem Besucherparkplatz kostenlos parken. Dieser befindet sich in der Lennéstraße und ist aus Richtung Lennéplatz problemlos zu erreichen. Anreisende, die aus der Gegenrichtung kommen, sollten beachten, dass die Fahrbahnen auf der Lennéstraße durch ein Gleisbett getrennt sind, das auf Höhe des Besucherparkplatzes nicht überquert werden kann. Deshalb empfehlen wir die Anfahrt über die Blüherstraße.

### ANMELDUNG

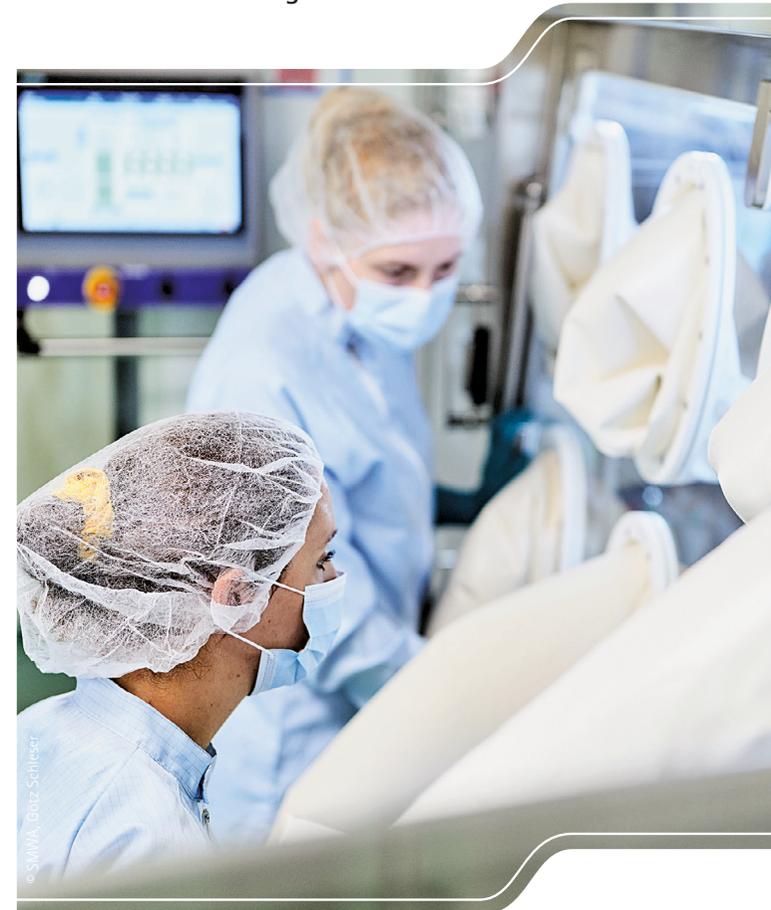
Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juni 2022 unter folgender Adresse an:  
[arbeitsschutz@smwa.sachsen.de](mailto:arbeitsschutz@smwa.sachsen.de)



Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie nach der Festveranstaltung, ab 15:00 Uhr, eine Führung durch die Gläserne Manufaktur wünschen. Die Führung dauert 70 Minuten. Der Selbstkostenpreis beträgt ca. 10 Euro (abhängig von der Personenzahl) und ist vor Ort zu entrichten.

### Kontakt:

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt  
Carmen Scholtissek | Tel.: 0351 564 82510  
Juliane Kielow | Tel.: 0351 564 82520  
E-Mail: [arbeitsschutz@smwa.sachsen.de](mailto:arbeitsschutz@smwa.sachsen.de)  
[www.arbeitsschutz.sachsen.de](http://www.arbeitsschutz.sachsen.de)





Sehr geehrte Damen und Herren,

was wäre unsere Arbeitswelt ohne ein funktionierendes System geeigneter Schutzmaßnahmen? Schutz vor Lärm, Staub, chemischen Stoffen, schweren Arbeitslasten oder mangelhaft gestalteten Bildschirmarbeitsplätzen. Der Grundsatz „Arbeit darf nicht krank machen“ hat sich entlang der fortschreitenden Entwicklung in Industrie, Handwerk und Dienstleistung weiterentwickelt. Vor 150 Jahren wurde der Anfang gemacht, auch wenn die Herausforderungen in Sachsen natürlich ganz andere als heute waren. Wissenschaftlich-technische und sozialpolitische Lösungen sowie ein entsprechender Rechtsrahmen trugen dazu bei, arbeitsbedingte Unfall- und Gesundheitsgefahren zurückzudrängen.

Die Arbeitswelt befindet sich durch die Digitalisierung erneut im Umbruch. Nicht zu Unrecht wird dieser als epochal bezeichnet. Und das ist für den Arbeitsschutz nicht weniger anspruchsvoll als vor 150 Jahren. Wie muss ein moderner Arbeitsschutz „in Echtzeit“ aussehen? Wie gestalten wir diesen Prozess, der ein hohes Tempo vorgibt?

Die Beschaffenheit unserer Arbeitsplätze war noch nie so eng mit der Fachkräftefrage verbunden wie in unseren Tagen. Ohne Zweifel ist gut und sicher gestaltete Arbeit inzwischen zu einem Gütekriterium für die Beschäftigten geworden, das Einfluss auf die Wahl ihres Arbeitsortes hat.

Ich lade Sie herzlich ein, sich im Rahmen unserer Festveranstaltung in der Gläsernen Manufaktur über diese und weitere Fragen auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dulig

## PROGRAMM

ab 09:30 Uhr

**Ankommen / Kaffee**

10:00 Uhr

**Begrüßung**

10:10 Uhr

**Grußwort des Gastgebers Gläserne Manufaktur**

10:15 Uhr

**Statement des Arbeitsministers**

Martin Dulig

10:30 Uhr

**Keynote**

**Die Rolle des Arbeitsschutzes in der neuen Arbeitswelt**

Prof. Dr. Ulrich Walwei

11:05 Uhr

**Podiumsdiskussion**

„Gute Arbeit –

Was heißt das und welche Rolle spielt der Arbeitsschutz dabei?“

11:45 Uhr

**Pause**

12:20 Uhr

Emese Papp

**Menschenzentriertes Design von Exoskeletten**

12:40 Uhr

Jan Thiel

**Die digitale Zukunft der Brandschutzsimulation**

13:10 Uhr

Anne Popp

**Was ich unter guter und gesunder Arbeit verstehe**

13:30 Uhr

**Podiumsdiskussion**

„Wandel der Arbeitswelt – Wie sieht der eigentlich aus?“

14:15 Uhr

**Resümee des Tages**

ab 14:30 Uhr

**come together**

## MITWIRKENDE

Moderation:

Blanka Weber, freiberufliche Journalistin und Moderatorin

Patrick Abbenseth, Abteilungsleiter, Abteilung Arbeitsschutz, Landesdirektion Sachsen

Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden

Martin Dulig, Arbeitsminister, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Thomas Kralinski, Staatssekretär, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sabine Majehrke, Referatsleiterin Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Emese Papp, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, TU Dresden, Professur für Technisches Design; Preisträgerin Sächsischer Staatspreis für Design; Sonderpreis „Design macht Arbeitsschutz attraktiv“

Anne Popp, Referentin, Sächsisches Zentrum für Fachkräfte-sicherung und Gute Arbeit

Markus Schlimbach, Vorsitzender, DGB Bezirk Sachsen

Jan Thiel, Geschäftsführer, A4VR GmbH Düsseldorf, Preisträger Sächsischer Staatspreis für Design; Sonderpreis „Design macht Arbeitsschutz attraktiv“

Dr. Stefan Voß, Leiter der Gruppe Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Prof. Dr. Ulrich Walwei, Vizedirektor, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit

Prof. Dr. Dirk Windemuth, Leiter des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Künstlerische Umrahmung:

Schooko-Duo | Timur Valitov, Stefano Giordani

Poetic Recording | Veronica Scholz